

neuroptera.com Neuropteren im Internet - nutzt das was?

Wieland Röhrich

Abstract:

neuroptera.com
Neuroptera on the Internet - what's the use anyhow?

An overview is given about the Neuropterists' Portal *neuroptera.com* (and *neuroptera.de*), where Neuroptera-related information on the Internet can be reached from: our e-mail- listserver FORUM@NEUROPTERA.COM, NeuroWeb ("*The Neuropterists' Home Page*"), the Bibliography of the Neuropterida (by J. OSWALD), div. directories, the "*Journal of Neuropterology*", div. Newsletters etc.

1 Einleitung

Das aus dem seit 1969 existierenden ARPAnet hervorgegangene Internet bestimmt heutzutage große Teile unseres Lebens, und - glaubt man einigen Visionären - wird in naher Zukunft aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken sein. Im wissenschaftlichen Bereich - auch in der Biologie - ist dieser Zustand aktuell schon fast erreicht, besonders im internationalen Kontakt.

Woran liegt das? Und - wie nützlich ist dieses Medium für unsere Arbeit? Um diese Fragen zu beantworten, ist es hilfreich, einen ganz kurzen Blick in die Entwicklung der Internet- Dienste zu tun.

2 Internet- Dienste

1977 wurde aus drei getrennten Rechnernetzen das Internet. Was für uns das Internet heute aber ausmacht, sind im Wesentlichen drei Dienste, die wir in diesem Medium nutzen können (es gibt natürlich viel mehr!), anders gesagt: drei verschiedene "Computer- Programme" im weitesten Sinne:

1. elektronische Post (E-Mail): Unter dem Kürzel E-Mail (nur wenige erinnern sich noch daran, daß Email eigentlich eine Metallgegenstände schützende Glasschmelze ist) ist diese Form der Text- (und inzwischen auch Bild-) Übermittlung bekannt geworden. Heute ist der Besitz einer E-Mail- Adresse längst kein Statussymbol mehr, sondern Normalität. 1972 in der heutigen Form "erfunden", machte der elektronische Postaustausch schon 1973 den Löwenanteil des weltweiten Datenverkehrs aus. Es war wohl die E-Mail, welche dem Internet zum Durchbruch verholfen hat.

2. Hypertext- Dokumente (world wide web): Ein eigentlich unvorstellbarer Boom kennzeichnet die Verbreitung des Internet und der damit zusammenhängenden Bereiche. Zwar schon ab 1989 entwickelt, aber erst ab 1993 (!) der Allgemeinheit frei

zugänglich gemacht wurde das "world wide web" oder "WWW"-inzwischen für viele quasi ein Synonym für den Begriff "Internet". Heute haben nahezu alle Länder und deren Regierungen, fast alle (größeren) Firmen und Institutionen, viele Privatleute und Kommunen ihre eigene "Internetpräsenz", also eine "website". Ganze Wirtschaftszweige basieren auf der WWW- Technik, Informationen per "Hypertext" weltweit verfügbar zu machen. Und das nach nicht einmal zehn Jahren! Das WWW, vereinfacht gesagt: die Dokumente, die man per Browser anschauen kann, bestimmt für viele inzwischen den Hauptnutzen des Internet.

3. elektronische Diskussionsgruppen (Newsgroups): Zu allen Themen gibt es inzwischen im Internet die sogenannten "Newsgroups". Hier kann man mittels spezieller Software vom heimischen Rechner aus live mit Gleichgesinnten kommunizieren "chatten" (also "schwätzen"), oder seine Meinung an einem virtuellen "Schwarzen Brett" hinterlassen. Auch wenn es 1975 mit einem Diskussionsforum von Fachleuten über E-Mail- Programme anfang, wird diese Form der Kommunikation heutzutage von Wissenschaftlern eher selten genutzt, weswegen dieser Dienst im folgenden nicht weiter betrachtet wird.

Für alle diese Erscheinungsformen des weltweiten Netzes benötigt man "nur" einen Computer, der (meistens per Telefonnetz) mit dem Internet verbunden ist und entsprechende (meistens kostenfreie) Programme: ein E-Mail- Programm, einen Browser (zum Anzeigen von WWW- Seiten) bzw. ein "Chat"- Programm. Dies sind Voraussetzungen, die für die meisten Wissenschaftler aktuell erfüllt werden können.

3 Der Nutzen für die Neuropterologie

Wie:

Um Informationen "dauerhaft" in elektronischer Form im Internet verfügbar zu machen, bedarf es auf der Seite des Anbieters der Daten zum Ersten einer gewissen Recherausstattung zur "Aufbewahrung" der Internetseiten und zum Zweiten einer "Adresse", die der Nutzer kennen muß, um die angebotenen Inhalte abrufen zu können. Das Prozedere der Adressierung wird meistens hinter einer sogenannten URL (*Uniform Resource Locator*) verborgen (z.B. <http://www.neuroptera.com/index.html>). Hinter jedem (Hyper-) Link steckt solch eine "Ortsangabe".

Um per elektronischer Post kommunizieren zu können, brauchen alle Teilnehmer eine eigene E-Mail- Adresse (z.B. name@neuroptera.de).

Peter MCEWEN (U.K.) und John OSWALD (U.S.A.) begannen schon Mitte der neunziger Jahre für die weltweite Gemeinschaft der Neuropterologen über das Internet verschiedene Dienste anzubieten (MCEWEN & OSWALD 1998).

Der von Peter MCEWEN 1995 begonnene "*Neuroptera listserver*" Neuroptera-L stellt ein Kommunikationssystem dar, mit welchem per E-Mail Informationen, Fragen, Probleme etc. von einem Teilnehmer zeitgleich an alle anderen Teilnehmer gesendet werden können.

John OSWALD begann 1996 das sogenannte "*NeuroWeb*", ein Projekt, möglichst viele Netzflügler- relevante Informationen für jeden Interessenten öffentlich verfügbar zu machen. Beide Initiativen fanden sofort großen Anklang und werden aktuell unter der Koordination der "*International Association of Neuropterology (IAN)*" fortgeführt (s.u.).

Daneben gab und gibt es natürlich noch eine Vielzahl privater und institutioneller Internet- Angebote neuropterologischen Interesses, die hier jedoch nicht genannt werden können.

Was:

Die Möglichkeit, weltweit quasi in "Echtzeit" Informationen auszutauschen, Forschungsergebnisse anderen verfügbar zu machen, oder über bestimmte Themen ohne großen Zeitverzug zu kommunizieren, bringt auch für unser Fachgebiet einige Vorteile mit sich: Forschungsarbeiten von Kollegen sind schneller einsehbar, wenn sie im Internet veröffentlicht sind, Fragen an Kollegen können in der Regel schneller und kostengünstiger beantwortet werden, eine Abstimmung zu bestimmten Problemen erfolgt zeitnah, und solcherart publizierte Daten bzw. Informationen sind für mehr Menschen verfügbar als vorher.

Unter den Adressen (URLs) <http://www.neuroptera.com/> (englischsprachig) bzw. <http://www.neuroptera.de/> (deutschsprachig) stehen heute allen Nutzern Informationen und Angebote zum breiten Themengebiet der Neuropterologie zur Verfügung. Die oben genannten Projekte sind natürlich unter diesen Adressen erreichbar und werden hier auch weitergeführt.

Wer:

Das Medium Internet ist keiner zentralen Kontrollstruktur oder Behörde unterworfen. Es gibt zwar verschiedene Bemühungen der Regelung, aber bis heute ist das Internet für jeden Nutzer weltweit (soweit er die oben genannten technischen Voraussetzungen erfüllt) zugänglich - mit allen Vorteilen und den dazugehörigen Risiken.

Natürlich ist auch der Zugang zu den Angeboten von *neuroptera.com* (und *neuroptera.de*) für jeden Interessenten frei. Einige Angebote (s.u.) werden allerdings nur nach vorheriger Anmeldung nutzbar sein. Die Einrichtung und Unterhaltung der Angebote des Portals *neuroptera.com* erfolgt aktuell durch den Verfasser (innerhalb des Sekretariats der IAN).

4 Inhalte von *neuroptera.com* und *neuroptera.de*

Die Ausrichtung der genannten Internetpräsenzen (vgl. auch Abb. 1, 2) ist im wesentlichen gleich, so daß hier (fast nur) auf die Angebote unter *neuroptera.com* eingegangen wird auch, da die meisten Inhalte in englischer Sprache angeboten werden, um sie möglichst vielen Interessenten verfügbar zu machen. Unter beiden Adressen aber findet man ein Portal, von welchem aus die verschiedenen Inhalte jeweils erreichbar sind:

1. die Vorstellung der *International Association of Neuropterology* und Kontaktadressen
2. das "*NeuroWeb*" mit einer Vielzahl von Verweisen auf nahezu alle Netzflügler-relevanten Themen im Internet, Adressverzeichnissen, Artikeln, aktuellen Büchern u.v.a.m. (Abb. 3)
3. ein Verzeichnis von Neuropterologen mit Details zur Forschungsrichtung, Adresse etc. (innerhalb "*NeuroWeb*")

4. ein Verzeichnis von Institutionen, die Netzflügler-relevante Forschungen oder Naheliegendes betreiben
5. Details zur Mailing- Liste "FORUM@NEUROPTERA.COM", dem Nachfolger des von P. MCEWEN begründeten *listservers* Neuroptera-L (s.o.) mit Hinweisen zur Anmeldung und Benutzung dieser Kommunikationsplattform (aktuell sind knapp 150 Teilnehmer angemeldet) (Abb. 3)
6. eine Bibliographie neuropterologischer Literatur (von J. OSWALD) mit mehr als 9500 Literaturangaben (ebenfalls im "*NeuroWeb*" gepflegt)
7. der Zugriff auf elektronisch verteilte Informations"blätter": "Neuropterists Newsletter" (N. PENNY, U.S.A.) und "Neuro News" (C. PLANT, U.K.) (innerhalb "*NeuroWeb*")
8. ein Link zum "*Journal of Neuropterology*" mit Inhaltsverzeichnis der veröffentlichten Hefte nebst Editorial und Zusammenfassungen der Artikel
9. Links zu im Internet veröffentlichten Forschungsarbeiten bzw. zu anderen lesenswerten Internet- Seiten zum Thema Neuropterologie
10. Termine zu neuropterologisch relevanten Ereignissen (z. Z. nur auf *neuroptera.de*)

Viele der genannten Angebote sind innerhalb des "*NeuroWeb*" entstanden und werden auch aktuell von J. OSWALD (U.S.A.) gepflegt, so daß der Zugang auch weiterhin über die *NeuroWeb*- Homepage (<http://entowww.tamu.edu/research/neuropterida/neuroweb.html>) erfolgen kann. Es besteht natürlich ein enger Kontakt zwischen den Verantwortlichen.

Besuchen Sie uns doch!

Literatur:

MCEWEN, P. & OSWALD, J. (1998): Neuroptera on the Internet.- In: PANELIUS, S. (ed.): *Neuropterology 1997. Proceedings of the Sixth International Symposium on Neuropterology*. Helsinki, Finland, 13-16 July 1997. *Acta Zool. Fennica* **209**: 151 - 152

Anschrift des Autors:

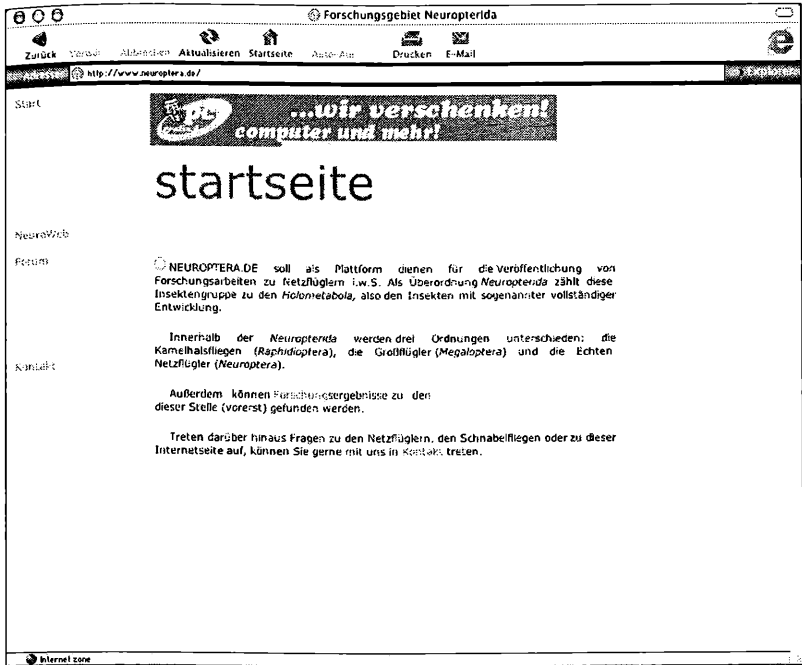
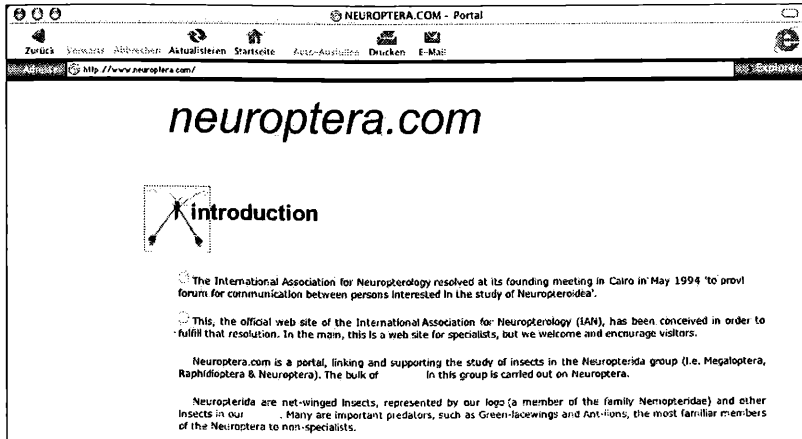
Wieland Röhricht

Eckardthaus

Neue Promenade 5

D - 15377 Buckow (Märk. Schweiz)

E-Mail: wieland@roehricht.de

Abb. 1: Startseite von *neuroptera.de*.Abb. 2: Startseite von *neuroptera.com*.

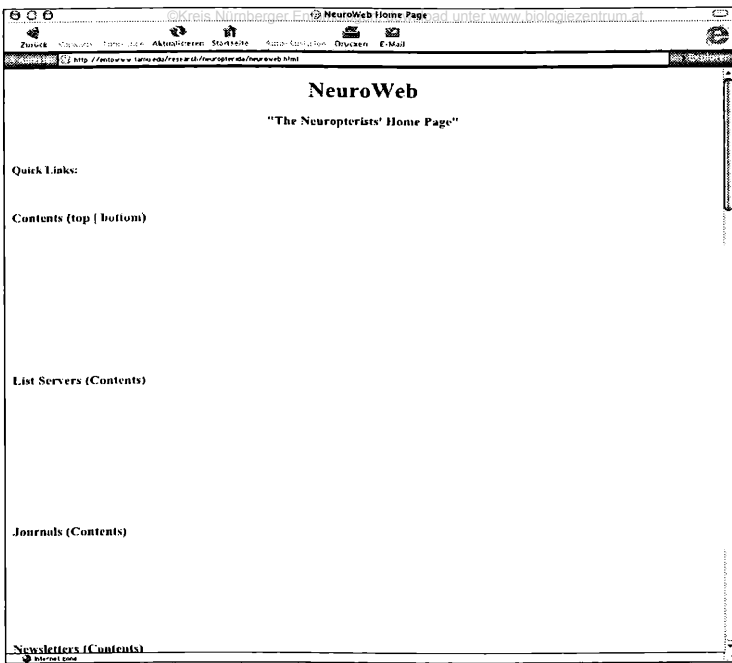


Abb. 3: Startseite von *NeuroWeb*.

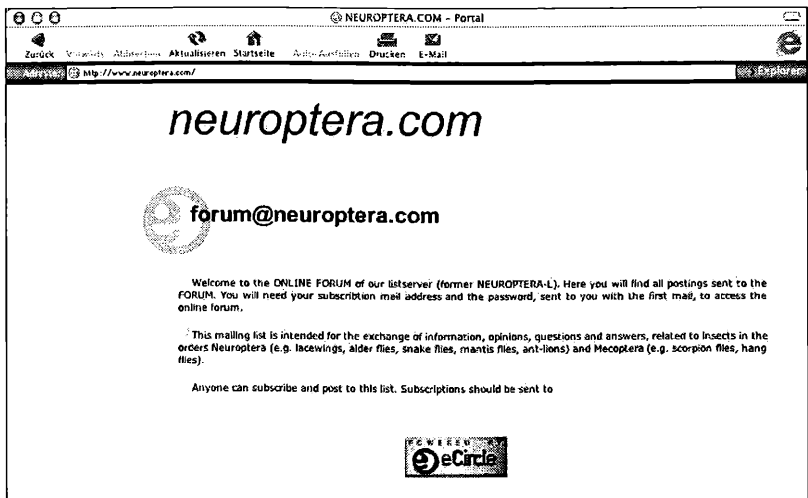


Abb. 4: Startseite von *forum@neuroptera.com*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [13_Supp](#)

Autor(en)/Author(s): Röhricht Wieland

Artikel/Article: [neuroptera.com Neuropteren im Internet - nutzt das was? 31-36](#)